

IMPULSE Langer Steinweg 13
32825 Blomberg
Tel. (05235) 5038980

**Halt an! ... wo läufst du denn hin?
Neue Frühlingsmode gibt es hier bei uns!**

ZABAIENE shine
Lee OUTFITTERS NATION
www.lee.com
Madonna Perché no
PADDOCK'S BROADWAY
NYC FASHION

Heidemann
Ihr Malermeister-Team

Sommerzeit - Malerzeit

Andreas Heidemann
Westerholz 1
32825 Blomberg
Telefon (0 52 35) 26 61
Telefax (0 52 35) 26 70
heidemann@malermeister-blomberg.de
www.malermeister-blomberg.de

Der Malermeister mit **Format.**

STYLE Vorteil bis zu 3.200 €.¹
Optional: „All-Inclusive-Paket“
mit attraktiver Finanzierung.²



**Bei uns hat das Jahr
52 Fashion Weeks.
Die STYLE Sondermodelle.**

Diese Kollektion wird Sie mit Sicherheit in Fahrt bringen:
Die STYLE Sondermodelle glänzen u. a. mit Alufelgen,
abgedunkelten Scheiben und Nebelscheinwerfern.
Glänzend ist auch der STYLE Vorteil von bis zu 3.200 €
in Verbindung mit dem optionalen „STYLE PLUS Paket“.
Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.

¹ Maximaler Preisvorteil von bis zu 3.200 € am Beispiel des Golf STYLE in
Verbindung mit dem optionalen „STYLE PLUS Paket“ gegenüber der
unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar
ausgestatteten Golf Trendline. ² Das optionale „All-Inclusive-Paket“ gilt
für Laufzeiten von 12 – 48 Monaten. Ein Angebot der Volkswagen Bank
GmbH, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem
Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusam-
menstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzel-
abnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle.
Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagen.de und bei
uns. Stand 11/10. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Ihr Volkswagen Partner
Hermann Hache GmbH & Co. KG
Auf den Kreuzen 12-14
32825 Blomberg
Tel. (05235) 96100
www.autohaus-hache.de

HACHE



Bestattungshaus in Blomberg

Seit 2011 gibt es in Blomberg ein Bestattungshaus. Die Firma Walter Lesemann hat an der Bahnhofstr.30 ein Trauerhaus errichtet. Mit seinem Sohn Mario, die 7. Generation der Fa. Lesemann, bietet Walter Lesemann eine allumfassende Beratung an. Informationen können unter bestattungshaus-lesemann@online.de oder telefonisch unter 05235-5625 abgerufen werden.

Saalparty „Bei Heini“

Es ist wieder soweit. Am 02.04.2011 startet die nächste Saalparty. Auch bei dieser Saalparty wird DJ Peter - CPM - Music - wieder Best of Scheiben auflegen wie er es in den vergangenen 15 Jahren immer wieder getan hat und so für eine tolle Partystimmung sorgt.

Partybeginn am 02.04.2011 ist um 22.00 Uhr, Einlass ab 18 Jahren, der Eintritt ist frei.

Partyservice
**Saalparty
am 2. April 2011**



Neue Torstraße 38, Blomberg

Hundesalon Picco Bello vergrößert sich

Seit 2003 bietet der Hundesalon „Picco Bello“, Schieder Str. 3, bei der Fa. H.-O. Wnendt, Garten- und Heimtierbedarf, seine Dienstleistungen an.

Eine Erfolgsgeschichte, die Veränderungen erforderlich machten. So wurden nicht nur die Räumlichkeiten verdoppelt, sondern auch im personellen Bereich hat sich etwas getan.

Ab sofort wird neben SABI-NE BÜLTMANN auch KATJA VEENSTRA sich liebevoll um die Pflege der Vierbeiner kümmern. Beide Maßnahmen haben zur Folge, dass es ab sofort erheblich kürzere Wartezeiten auf der Reservierungsliste gibt.

Blomberg TOP wünscht weiterhin eine gute Geschäftsentwicklung.



Picco Bello
Hundesalon für alle Fälle

- Fell-, Pfoten- und Ohrenpflege
- Ernährungsberatung
- Futter und Leckerlies
- Hundebistro
- Accessoires aller Art

Schiederstrasse 3 • 32825 Blomberg • Tel.: 0 52 35 - 73 37
www.hundesalon-blomberg.de

Präsentation der Ortschronik Istrup



Am 06. März 2011 präsentier- te der Vorsitzende Ulrich Wicke in der Grillhütte am Steinbruch bei Anwesenheit der Autoren, Dr. Heinrich Stiewe und Roland Linde, Dieter Zoremba war leider verhindert, sowie des Verlegers Dr. Hans Jacobs, die neue Ortschronik. Unter dem Titel „Istrup – Geschichte eines Dorfes im Blomberger Becken, wird auf 358 Seiten eindrucksvoll die Entwicklung Istrups dokumentiert. Ein gelungenes Werk, das zum Preis von 21,00 € über den Heimatverein Istrup bezogen werden kann.

Ohne die nachstehenden Sponsoren wäre es allerdings

nicht möglich gewesen, diese umfassende Chronik zu erstellen: Klaus Eisert, Jürgen Berghahn, Dr. Stephan Breuning, Istruper Vereine und Institutionen (Erlös vom Weihnachtsmarkt 2009), Blomberger Versorgungsbetriebe GmbH, Bürgermeister-Heinrich-Fritze-mer-Stiftung, Kreis Lippe, Landesverband Lippe (Kulturagentur), Lippische Landes-Brandversicherungsanstalt, Lippischer Heimatbund, Privat-Brauerei Strate Detmold, Stadtparksparkasse Blomberg/Lippe, Volksbank Ostlippe eG.



Die „Macher“ der Ortschronik bei der Präsentation des Buches.

Ortgies und Caesar fordern: Kanalsanierung muss bürgerfreundlich, praktikabel und bezahlbar werden

Die Dichtheitsprüfung privater Abwasseranlagen sorgt OWL-weit und darüber hinaus für Bedenken und Widerstand der Bürger.

„Die geforderten Maßnahmen der Landesregierung NRW zur Überprüfung der Abwasserkanäle sind überzogen“, so Landtagsabgeordneter Friedhelm Ortgies und Bundes- tagsabgeordneter Cajus Caesar. Die Bürgerinitiativen und der Unmut in der Bevölkerung seien ernst zu nehmen.

Zur Historie:

Im Jahr 1994 beschloss die damalige SPD-Landesregierung, für private Hausanschlüsse eine Dichtheitsprüfung und eine eventuell daraus folgende Sanierung im Abstand von 20 Jahren vorzuschreiben. In Wasserschutzgebieten sollte die Sanierung 2006 bereits abgeschlossen sein. In den übrigen Bereichen wurde als Frist 2015 festgesetzt.

Die CDU/FDP-Regierung in Nordrhein-Westfalen hat 2007 die Regelung aus dem Landesbaugesetz in das Landeswasser- gesetz verlegt. Außerdem wurden im gleichen Jahr die Fristen verlängert. Das wurde damals von SPD und Grünen abgelehnt, weil man eine Fristverlängerung für umweltschädlich hielt. Seit in vielen Kommunen die Untersuchungen durchgeführt werden, ist festzustellen: **Angesichts der Dimension und finanziellen Auswirkungen sind Bürger und Kommunen überfordert, den im Gesetz vorgesehenen Zeitrahmen einzuhalten.** Die überzogenen Forderungen auch im Verhältnis zu anderen Bundesländern stoßen auf großes Unverständnis. Deshalb schla-

gen die Abgeordneten Ortgies und Caesar vor:

1. Die Bundesländer sollten sich angesichts der europäischen Wasserrahmenrichtlinie auf ein einheitliches Vorgehen einigen. So lange ist das Verfahren auszusparen.

2. Wegen der gewaltigen Kosten für Bürger und Kommunen sind die Fristen anzupassen und zu verlängern.

3. Das Verfahren der Kanaluntersuchung ist von der Kommune vor Ort zu regeln. Für die Untersuchung sollten Kamerabefahrungen ausreichend sein, denn Druckprüfungen sind deutlich teurer und führen unter Umständen zu weiteren Schäden.

4. Bei Mischwassersystemen ist den Kommunen zu überlassen, wie die Fremdwasserproblematik gelöst wird. Für den Gesetzgeber ist entscheidend, dass die Ablaufwerte der Kläranlagen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

5. In Härtefällen sind angemessene Hilfen zu gewähren.

Das Fazit von Caesar und Ortgies: „Kanäle müssen dicht sein und dürfen das Grundwasser nicht verschmutzen. Allerdings halten wir die gewaltige finanzielle Dimension für überzogen, die landesweit mit den Dichtheitsprüfungen einhergeht. Darum fordern wir die Landesregierung zum Handeln auf.“ Ortgies als Umweltausschussvorsitzender des Landtages NRW und Caesar als Umweltausschussmitglied des Bundestages setzen sich auch namens des Bezirksvorstandes der CDU OWL für eine neue Regelung ein, die umweltgerecht ist und die Bürger nicht überfordert.

Pflege mit Herz ...



Elisenstift

- Pflegeheime in Humfeld und Barntrup
- Ambulante Dienste im lippischen Südosten, Lügde, Kalletal, Dörentrup und Barntrup
- Barrierefreie Wohnungen

Bundesstraße 54 · 32694 Dörentrup · Tel. 05265 737-0 · information@elisenstift.de · www.elisenstift.de